

## **Beweisantrag**

Zum Beweis der Tatsache, dass

**aufgrund der Klimakrise tausende Menschen ihre Heimat verlieren und auf der Flucht sterben, wozu das GKM durch die Verbrennung von Steinkohle maßgeblich beiträgt,**

beantrage ich,

### **1. Die Inaugenscheinnahme der Ausführungen der UNO Flüchtlingshilfe**

online verfügbar unter:

<https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/fluchtursachen/klimawandel/>

### **2. Die Anhörung des Zeugen**

António Guterres

zu laden über

Adresse folgt

insofern er bezeugen kann, dass er als ehemaliger Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen schon 2009 prognostiziert hat, dass der Klimawandel zu einem Hauptfluchtgrund werden könnte und die Entwicklung bis heute aufzeigen kann.

### **3. Die Anhörung des Zeugen**

Filippo Grandi

zu laden über

Adresse folgt

insofern er bezeugen kann, dass er als amtierender Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen aktuelle Zahlen zur Klimaflucht vorlegen kann.

### **4. die Inaugenscheinnahme des Dokumentarfilms "Klimaflucht - die wahre Umweltkatastrophe"**

online verfügbar unter:

<https://www.dw.com/de/klimaflucht-die-wahre-umweltkatastrophe/av-48537071>

insofern dieser Einzelschicksale von Klimaflucht aufzeigt.

### **5. die Inaugenscheinnahme der Zahlen der UNO-Flüchtlingshilfe und von statista.com**

online verfügbar unter:

- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/892249/umfrage/im-mittelmeer-ertrunkenen-fluechtlinge/>

- <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/aktuelles/news/uebersicht/detail/artikel/unhcr-bericht-jeden-tag-6-tote-im-mittelmeer/>

- <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit/mittelmeer>

insofern sie die Zahlen der Toten auf der Flucht über das Mittelmeer bezeugen.

### **Erläuterung:**

Der Klimawandel ist einer der Hauptfluchtgründe, da es durch den klimatischen Wandel häufiger zu Naturkatastrophen und Umweltzerstörung kommt und Menschen ihre Heimat verlieren. Außerdem verstärkt der Klimawandel den Wettstreit um Ressourcen wie Wasser, woraus sich neue Konflikte entwickeln.

Expert\*innen sagen voraus, dass in den nächsten 50 Jahren zwischen 250 Millionen und einer Milliarde Menschen gezwungen sein werden ihre Heimat zu verlassen. Das sind jedes Jahr mindestens 6 Millionen neue Geflüchtete. Diese Zahl hat sich seit den 1990er Jahren drastisch erhöht.

Der Zusammenhang von Migration und Klimakrise ist jedoch eine Katastrophe mit Ansage. Migration hat es immer gegeben, als Anpassungsstrategie an eine sich verändernde Umwelt. Es ist nun jedoch eine doppelte Ungerechtigkeit: Die Länder des globalen Nordens, die auf Kosten anderer Länder reich geworden sind, schädigen mit ihren Emissionen die Atmosphäre und lassen ein zweites Mal die Bewohner\*innen der ärmeren Regionen im Globalen Süden mit ihrem Schicksal allein.

Vorangestellt möchte ich deutlich machen, dass die nachfolgende Aufrechnung von Menschenleben als ein bloße Folge von Zahlen zynisch und lebensfeindlich ist. Wir wollen nicht das Leid und den Tod von Menschen und anderen Lebewesen auf Zahlen reduzieren, aber wir müssen Zahlen verwenden um das Ausmaß der Katastrophe darzustellen die der Betrieb dieses Kraftwerks und die zunehmende Klimakatastrophe verursacht.

Jährlich flüchten Millionen von Menschen vor Krieg, Vertreibung und klimatischen Veränderungen, die das Leben vor Ort unmöglich machen, nach Europa. Dabei flieht ein Großteil der Geflüchteten über den Seeweg nach Griechenland, Spanien und Italien - von denen jedes Jahr tausende sterben.

Im Jahr 2016 starben über 5.000 Menschen, im Jahr 2017 mehr als 3.100 Menschen, 2018 mehr als 2.200 Menschen, 2019 1.335 Menschen und 2020 1.166 Menschen auf dem Seeweg nach Europa. Diese Jahr (2021) starben bis zum 03. März 236 Menschen bei der Flucht über das Mittelmeer. Seit dem Jahr 2014 sind bis zu diesem Zeitpunkt rund 21.500 Geflüchtete im Mittelmeer ertrunken.

Die UNO Flüchtlingshilfe spricht davon, dass zwischen Libyen und Europa jede\*r 15. Geflüchtete und Migrant\*in den Überquerungsversuch mit dem Leben bezahlt. Die Zahlen der Toten und Vermissten können jedoch nur Schätzungen sein. Die genaue Zahl der Opfer wird für immer im Dunkeln bleiben. Der Weg über das Mittelmeer ist und bleibt die tödlichste Seeroute der Welt.

Jährlich sterben Geflüchtete jedoch auch auf anderen Fluchtwegen, z.B. über den Landweg oder durch die katastrophalen und menschenunwürdigen Verhältnisse in den völlig überfüllten Flüchtlingscamps.

### **Relevanz für den Prozess:**

Das GKM trägt zur Klimakrise bei und ist somit zu einem Anteil auch für die daraus resultierende Flucht von Menschen verantwortlich. Wenn Geflüchtete auf dem Weg in ein

vermeintlich besseres Leben sterben, trägt das GKM folglich ebenso eine Mitschuld. So lange Menschen aufgrund der Klimakrise fliehen müssen und auf der Flucht sterben, ist es ein rechtfertigender Notstand sich als Bürger\*in der Klimazerstörung entgegenzustellen. Somit war bzw. ist die Unterbrechung des laufenden Betriebs durch die hier verhandelte Blockade gerechtfertigt.